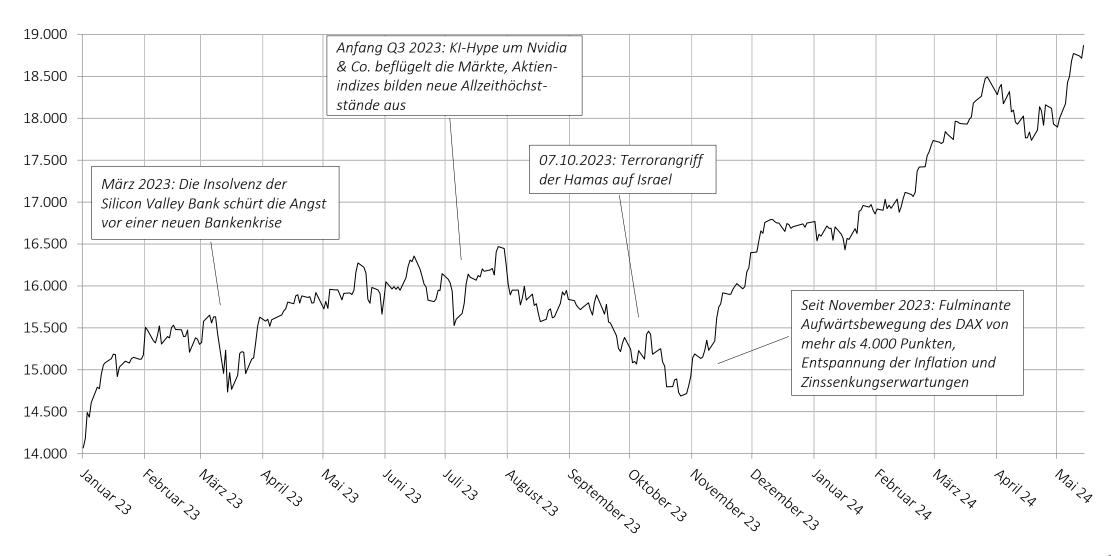


Hauptversammlung

03. Juni 2024

Was bewegte die Märkte 2023/2024?





Entwicklung ausgewählter Indizes 2023



	in lokaler Währung	in Euro umgerechnet
DAX 40	+20,3%	+20,3%
MDAX	+8,0%	+8,0%
SDAX	+17,0%	+17,0%
TecDAX	+14,3%	+14,3%
EuroStoxx 50	+19,2%	+19,2%
MSCI World	+21,8%	+17,9%
Dow Jones Industrial	+13,7%	+10,1%
S&P 500	+24,2%	+20,3%
Nasdaq 100	+53,8%	+48,9%
Nikkei 225	+28,2%	+15,5%

Aktienkurs und Net Asset Value



Geschäftsjahre 2017-2024

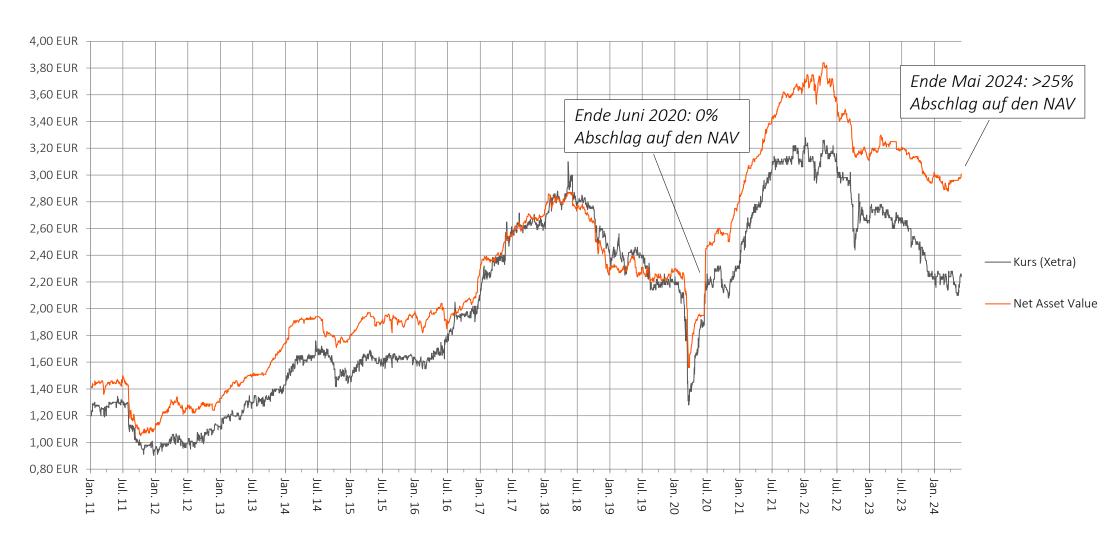
		2024**	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Marktkapitalisierung	TEUR	67.066	66.467	79.042	94.610	70.658	65.269	73.054	79.281
Höchst-/ Tiefstkurs	EUR	2,34/2,06	2,84/2,20	3,34/2,20	3,30/2,32	2,40/1,24	2,53/2,06	3,00/2,42	2,80/2,11
Schlusskurs	EUR	2,24	2,22	2,64	3,16	2,36	2,18	2,44	2,648
Kursentwicklung		+0,90%	-15,91%	-16,46%	+33,90%	+8,26%	-10,66%	-7,85%	+26,70%
Net Asset Value (NAV)	EUR	3,01	3,02	3,16	3,72	2,85	2,30	2,31	2,74
NAV-Entwicklung		-0,33%	-4,43%	-13,71%*	+32,28%*	+23,91%	-0,43%	-12,04%*	+21,83%*

^{*} Die Dividendenausschüttung wurde in die Berechnung der NAV-Entwicklung einbezogen.

^{**} per 31.05.2024

Aktienkurs und Net Asset Value, grafisch





Aktienrückkauf



Aktienrückkaufangebot am 29. Mai 2024 gestartet

- Annahmefrist läuft bis zum 26. Juni 2024 (vorbehaltlich Verlängerung/-kürzung).
- Rückkauf von bis zu 2.500.000 eigenen Aktien zu einem Preis von 2,25 EUR je Scherzer-Aktie
- Angebotspreis entspricht einem Premium von rund 2,2% auf den 3-Tages-VWAP (Xetra) vor Ankündigung.

Aktienrückkaufprogramm 2023

- Der seit dem 16. Oktober 2023 laufende und am 12. März 2024 verlängerte börsliche Aktienrückkauf wurde bis auf weiteres ausgesetzt.
- Im Rahmen dieses Programms wurden bisher 244.392 eigene Aktien im Schnitt mit 2,24 EUR erworben.

G+V 2023, Ergebnis



		01.0131.12.2023	01.0131.12.2022	Veränderung in %
Ergebnis nach Steuern	TEUR	-825	-792	-4,2
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	-0,03	-0,03	-4,2
Dividende	EUR	0,00	0,00	0,0

G+V 2023, Ertragsseite



		01.0131.12.2023	01.0131.12.2022	Veränderung in %
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	8.243	19.418	-57,5
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	2.604	606	+329,7
Dividendenerträge	TEUR	4.361	2.195	+98,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	111	138	-19,6

G+V 2023, Aufwandsseite



		01.0131.12.2023	01.0131.12.2022	Veränderung in %
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	4.394	5.173	-15,1
Personalaufwand	TEUR	824	607	+35,7
Abschreibungen auf Wertpapiere	TEUR	9.813	16.070	-38,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	375	258	+45,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	16	166	-90,3

Bilanz zum 31.12.2023



		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Finanzanlagevermögen	TEUR	28.850	38.928	-25,9
Wertpapiere des UVs	TEUR	55.104	58.215	-5,3
Bilanzsumme	TEUR	88.400	100.680	-12,2
Eigenkapital	TEUR	73.942	74.858	-1,2
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940	0,0
Nettobankverbindlichkeiten	TEUR	7.167	19.073	-62,4
Eigenkapitalquote	%	83,6	74,4	+12,4

Nachbesserungsrechte



Nachbesserungsportfolio 2023

Andienungsvolumen zum 31.12.2022	123.018 TEUR	
- Abgänge 2023	- 24 TEUR	
+ Zugänge 2023	+ 969 TEUR	McKesson Europe, Nikon SLM, Kabel Dt. Holding
= Andienungsvolumen zum 31.12.2023	123.963 TEUR	

Zugänge

McKesson Europe	Squeeze-out	Juni 2023	645 TEUR
Nikon SLM Solutions	Squeeze-out	September 2023	278 TEUR
Kabel Deutschland Holding	Squeeze-out	Oktober 2023	47 TEUR

Nachbesserungsrechte



Entwicklungen 2024

- In dem Überprüfungsverfahren zum Squeeze-out bei der österreichischen C-Quadrat Investment AG wurde die Barabfindung geringfügig um 0,20 Euro auf 60,20 Euro angehoben.
- Im Spruchverfahren zum verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out bei der ISRA Vision AG wurden die Beschwerden gegen die erstinstanzliche Entscheidung vom OLG Frankfurt (Main) zurückgewiesen. Das Verfahren ist damit ohne Erhöhung der Barabfindung beendet. Damit wurde die Ansicht des Landgerichts Frankfurt (Main) bestätigt, dass in diesem Fall der Börsenkurs als Obergrenze der Abfindung maßgeblich sei.
- In dem Spruchverfahren zum Squeeze-out der Altana AG hat das OLG Düsseldorf mit Beschluss vom 18. März 2024 die Beschwerden zurückgewiesen. Das Spruchverfahren ist damit rechtskräftig abgeschlossen. Es bleibt somit bei der erstinstanzlichen Erhöhung des Barabfindungsbetrags um mehr als 15% auf 17,33 EUR. Die Scherzer & Co. AG hat eine Nachbesserung von ca. 129 TEUR inkl. Zinsen vereinnahmt.

Nachbesserungsrechte



Nachbesserungsportfolio per 31.05.2024

	Titel	Struktur	Andienungsvolumen (in Mio. EUR)	Jahr
1.	Linde AG	SO	22,8	2019
2.	HVB AG	SO	17,2	2008
3.	Audi AG	SO	16,9	2020
4.	MAN SE	SO	14,0	2021
5.	Bank Austria Creditanstalt AG	SO	9,4	2008
6.	Generali Deutschland Holding AG	SO	9,0	2014
7.	Hotel.de AG	SO	7,2	2012
8.	Kölner Rück AG	SO	4,9	2009
9.	Innogy SE	SO	3,7	2020
10.	Buwog AG	SO	2,8	2018
	Sonstige		14,5	
		Summe:	122,4	

Portfolio Top 10 Aktien



Die 10 größten Aktienpositionen*

	Titel	WKN	%**	Einstufung
1.	Lotto24 AG ¹	LTT247	8,45	Sicherheit
2.	Allerthal-Werke AG ¹	503420	7,13	Sicherheit
3.	Weleda AG PS	908429	6,11	Sicherheit
4.	Rocket Internet SE	A12UKK	5,89	Sicherheit
5.	Horus AG	520412	4,50	Chance
6.	K+S AG	KSAG88	4,46	Chance
7.	RM Rheiner Management AG	701870	4,24	Sicherheit
8.	ZEAL Network SE	ZEAL24	4,11	Chance
9.	1&1 AG	554550	3,95	Chance
10.	Data Modul AG	549890	3,75	Chance
		Summe:	52,59	

^{*} Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 31.05.2024

^{**} Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

¹ Zusammengefasst Anlage- und Umlaufvermögen



1&1 AG

Vierter Netzbetreiber in Deutschland, Telekommunikationsanbieter mit mehr als 16 Mio. Kunden

WKN: 554550

Beteiligungshöhe: ./.

- Seit Ende 2023 ist das vierte Mobilfunknetz Deutschlands voll funktionsfähig und kann auch unterwegs mit Smartphones genutzt werden. Das 5G-National-Roaming mit Telefónica Deutschland wird im Sommer von Vodafone abgelöst.
- Die Bundesnetzagentur schlägt in einer neuen Konsultation eine Verlängerung der demnächst auslaufenden Frequenznutzungsrechte im Low- und Mid-Band-Bereich vor. 1&1 soll umfangreiche Mitnutzungsrechte erhalten, um den fairen Wettbewerb sicherzustellen.
- Operativ befindet sich 1&1 weiterhin auf einem **profitablen Wachstumskurs** und konnte die Prognose für 2024 bestätigen.



Data Modul AG

Anbieter von Displaylösungen mit umfassendem technologischen Knowhow

WKN: 549890

Beteiligungshöhe: 3,37%

Kumulierte Gewinne seit 2015:
 rd. 27,92 EUR je Aktie

Kumulierte **Dividenden** seit 2015:
 1,08 EUR je Aktie

Bilanzielles Eigenkapital per 31.12.2023: rd. 41,30 EUR je Aktie

Die Mehrheitsaktionärin Arrow Electronics verzichtet weiter auf das Abschöpfen der Gewinne.

Ausblick 2024: Data Modul rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem Rückgang bei Umsatz (-20 bis 0%, Umsatz 2023: 254 Mio. EUR) und Ergebnis (-50 bis -20%, EBIT 2023: 22,3 Mio. EUR). Wesentlicher Grund ist die weiterhin angespannte gesamtwirtschaftliche Lage.

Investments - Sicherheit



Weleda AG Partizipationsscheine (PS)

Hersteller von hochwertiger Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln mit langer Tradition WKN: 908429

Beteiligungshöhe: 8,22% am PS-Kapital, 5,48% am Gesamtkapital (Aktien- und PS-Kapital)

- Geschäftsjahr 2023: Rückkehr in die Gewinnzone, Ergebnis von ca. 340 CHF je PS, Dividendenvorschlag von 70
 CHF je PS, Eigenkapital von ca. 5.720 CHF je PS
- Februar 2024: Start des eigenen Web-Shops in Deutschland
- Neue Produkte insbesondere im Bereich Gesichtspflege (Masken und Seren), Entwicklung einer Premium-Linie für Parfümerien (ab Herbst 2025)
- Erschließung jüngerer Zielgruppen durch Zusammenarbeit mit Social-Media-Influencern
- CEO Tina Müller (seit Oktober 2023 im Amt) plant eine Umsatzverdopplung bis zum Ende des Jahrzehnts



Siltronic AG

Hersteller von Siliziumwafern

WKN: WAF300

Beteiligungshöhe: ./.

- Prognose 2024: Hohe Lagerbestände der Kunden veranlassten Siltronic, die Prognose für das Geschäftsjahr
 2024 zu senken. Die Visibilität ist weiterhin begrenzt, aber Siltronic erwartet keine Marktbelebung mehr im laufenden Jahr.
- Der Umsatz soll circa 10% unter dem Vorjahr liegen. Die EBITDA-Marge wird zwischen 21 und 25% erwartet.
 Der Netto-Cashflow soll sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern (jedoch weiterhin signifikant negativ).
- Die neue "Fab" in Singapur befindet sich planmäßig in der Ramp-Up-Phase.



Redcare Pharmacy N.V.

Europäische Online-Apotheke mit starker Präsenz im DACH-Raum (Umsatzanteil >80%)

WKN: A2AR94

Beteiligungshöhe: ./.

- Seit Jahresanfang sind Ärzte verpflichtet, das E-Rezept zu nutzen, wenn sie verschreibungspflichtige
 Medikamente verordnen (via Versichertenkarte, Gematik App oder Printout mit QR-Code). Seit Mai 2024 ist zudem die Smartphone-Lösung (NFC) von Redcare Pharmacy im Einsatz.
- 2023 war ein Rekordjahr für Redcare Pharmacy. Alle 7 Länderbetriebe wuchsen zweistellig im Umsatz und gewannen Marktanteile hinzu. Der DACH-Raum ist auf EBITDA-Ebene bereits profitabel.
- Die gute Geschäftsentwicklung setzte sich im Q1 2024 fort. Die Online-Apotheke wächst auch ohne das E-Rezept. Die erfolgreiche Einführung der NFC-Lösung könnte für weiteres Wachstum sorgen.

Investments - Sicherheit



Allerthal-Werke AG

Kölner Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Small-/Mid-Caps im DACH-Raum

WKN: 503420

Beteiligungshöhe: 30,35%

- Geschäftsjahr 2023: Jahresüberschuss 1,45 Mio. EUR (entspricht 1,21 EUR je Allerthal-Aktie)
- März 2024: **Neues Dividendenkonzept** beschlossen, Dividendenvorschlag 1,00 EUR je Allerthal-Aktie
- Fünf größten Wertpapierpositionen per 31.03.2024 (nach Kurswerten, ohne Esterer-Beteiligung):
 Alexanderwerk, KSB Vorzüge, Drägerwerk Stämme, Siltronic und BVZ Holding (Schweiz)
- Wirtschaftliches Eigenkapital je Aktie per 31.03.2024: 25,88 EUR (-3% seit Jahresanfang)



peaq-Netzwerk

Das peaq-Netzwerk unterstützt web3-affine Unternehmen beim Zugang zu DePIN. **DePIN** (Decentralized Physical Infrastructure Networks) dienen dazu, den Menschen Maschinen und Dienste zur Verfügung zu stellen, incentiviert über die Ausgabe von Token.

- Die Scherzer & Co. AG hat sich im Juni 2021 als Co-Lead-Investor an der EoT Labs GmbH beteiligt, die den Aufbau des peaq-Netzwerks vorantreibt. Hieraus ergeben sich auch Anrechte auf peaq-Token:
 - 30 Mio. Anrechte auf peaq-Token (mit Lockup- und Vestingvereinbarungen)
 - weitere 17 Mio. Anrechte werden einem Liquiditätspool zur Verfügung gestellt
- Im Mai 2024 hat das peaq-Netzwerk 20 Mio. USD auf einer Bewertung von 333 Mio. USD über einen Token-Launch auf der Plattform CoinList eingenommen. 14.500 Community-Mitglieder haben teilgenommen. Es wurden 252 Mio. peaq-Token zu einem Preis von 0,079274 USD zugeteilt. Die Emission war mit 36 Mio. USD deutlich überzeichnet.
- Listing: Der peaq-Token soll im laufenden Jahr an führenden Krypto-Börsen notiert werden.

Investments - Sicherheit



Rocket Internet SE

Deutscher Internetinkubator, Beteiligungsholding

WKN: A12UKK

Beteiligungshöhe: 0,52%

- Jahresabschluss 2023 veröffentlicht und zur virtuellen Hauptversammlung am 27. Juni 2024 eingeladen.
- Bilanzielles Eigenkapital zum 31.12.2023: 2,405 Mrd. EUR (ca. 29,50 EUR je Aktie)
- Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Verlust von -237 Mio. EUR ausgewiesen.
- Der Kassenbestand erhöhte sich auf 299 Mio. EUR (Vorjahr: 183 Mio. EUR).
- Ausgereichte Hochzinsdarlehen dürften inklusive Zinsen im laufenden Jahr vollständig zurückgezahlt werden.



Centrotec SE

Beteiligungs- und Finanzholding mit Restgeschäft

WKN: 540750

Beteiligungshöhe: 0,23%

- Durch drei Aktienrückkaufangebote wurden insgesamt 916.344 eigene Aktien (ca. 7% des GKs) erworben
- Verkaufserlös der "Centrotec Climate Systems" erstmals in den Zahlen 2023 sichtbar. Ergebnis je Aktie von 55,08 EUR, davon 66,24 EUR aus verkauften Bereichen und -11,16 EUR aus fortgeführten Bereichen (insbesondere Abschreibung auf Ariston-Beteiligung).
- Die Hauptversammlung findet am 24. Juni 2024 in Wismar statt. Bei einem Bilanzgewinn von rund 887 Mio.
 EUR (entspricht ca. 72 EUR je dividendenberechtigter Aktie) wird nur die Ausschüttung der Mindestdividende von 0,04 EUR vorgeschlagen.



K+S AG

Internationales Rohstoffunternehmen, Förderung und Veredelung von mineralischen Rohstoffen (Kali)

WKN: KSAG88

Beteiligungshöhe: ./.

- Der Kalipreis befindet sich aktuell immer noch in der Bodenbildung, struktureller Nachfrageüberhang durch Einfuhrsanktionen von (bela)russischem Kali wohl nicht gegeben
- Erfreuliche Eckwerte für das Q1 2024: EBITDA und (bereinigter) freier Cashflow liegen erheblich über den Markterwartungen. Die Absatzmenge im Segment Landwirtschaft erreichte 2 Mio. Tonnen; der Durchschnittspreis lag hier bei über 335 EUR/Tonne.
- Prognose für das Gesamtjahr 2024 unverändert: EBITDA wird weiterhin zwischen 500 und 650 Mio. EUR erwartet (2023: 712 Mio. EUR), ein Gesamtjahres-EBITDA am unteren Ende der Bandbreite ist nach dem guten Q1 2024 aber unwahrscheinlicher geworden. Der (bereinigte) freie Cashflow soll mindestens ausgeglichen sein (2023: 331 Mio. EUR).

Investments - Sicherheit



Lotto24 AG

Online-Lotterievermittler in Deutschland (Online-Marktanteil > 41%)

WKN: LTT247

Beteiligungshöhe: 1,18%

- Jahresergebnis 2023: 12,9 Mio. EUR (lt. HGB-Einzelabschluss von ZEAL Network)
- März 2024: Aktienrechtlicher Squeeze-out angekündigt (ZEAL Network > 95%), Barabfindung noch nicht festgelegt
- Auf aktuellem Kursniveau (466 Euro) ca. 5 Mio. EUR stille Reserven auf Aktienposition



Apontis Pharma AG

Pharmaunternehmen, Entwicklung und Vertrieb von Single Pills

WKN: A3CMGM

Beteiligungshöhe: 3,09%

- Restrukturierung im Februar 2024 vorzeitig abgeschlossen, Kosten mit 5,6 Mio. EUR am unteren Ende der Planungen, keine weiteren Belastungen im Geschäftsjahr erwartet
- Rückkehr zu profitablem Wachstum im Q1 2024: Single-Pill-Umsatz steigt um 35% auf 8,8 Mio. EUR (Q1 2023: 6,6 Mio. EUR), reduzierte Kostenbasis und höhere Umsätze führen zu einem Nettoergebnis von 0,4 Mio. EUR (Q1 2023: -1,5 Mio. EUR)
- Neuer Go-to-Market-Ansatz vorzeitig gestartet, Kooperationsvereinbarung mit Novartis zur Vermarktung von zwei Asthma-Medikamenten

Investments - Sicherheit



GK Software SE

Weltweit führender Anbieter von Software für den Einzelhandel

WKN: 757142

Beteiligungshöhe: ./.

- Fujitsu hält nach dem Übernahme- und dem Delistingangebot (jeweils zu 190,00 EUR) mehr als 72% der GK Anteile, Aktie ist weiterhin in Hamburg handelbar
- Die Jahresfrist für Nacherwerbe (WpÜG) endet Mitte Juni 2024
- Geschäftsjahr 2023: Umsatz 172,5 Mio. EUR (2022: 152,1 Mio. EUR, +13,4%), Ergebnis je Aktie -2,30 EUR (2022: 4,99 EUR)
- Profitabilität durch Fujitsu-Transaktion stark belastet, Einmalkosten von rund 19,7 Mio. EUR (entspricht etwa 8,70 EUR je GK-Aktie)



Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.